

## UNSER TEAM

Unser Team besteht aus Sandra, Sabrina, Verena, Andreas, Gaby und Martina.

Federführend für die Ausbildung zum Besuchshund sind

**Sabrina**  
(staatlich anerkannte Erzieherin und Hundetrainerin)

und

**Verena**  
(examinierte Krankenschwester und Hundetrainerin)



Weitere interessante Angebote finden Sie unter:  
[www.hundezentrumkerpen.de](http://www.hundezentrumkerpen.de)



## IHR WEG ZU UNS

Das Hundezentrum Kerpen befindet sich bei bester Verkehrsanbindung im großen Gewerbegebiet III in Kerpen-Türnich, nur wenige Minuten von den Autobahnen A4 und A61, mit optimaler Anbindung an die Wirtschafts- und Kultur-Metropolen Köln, Bonn, Aachen, Düsseldorf und Mönchengladbach. Von der B 264 fahren Sie in das Gewerbegebiet III (Westfalen-Tankstelle) und biegen an der nächsten Ampel links in die Heisenbergstraße ab. Folgen Sie der Heisenbergstraße auch am Ende nach rechts und fahren dann die nächste Möglichkeit nach links in die Röntgenstraße 90/92.



## HUNDEZENTRUMKERPEN

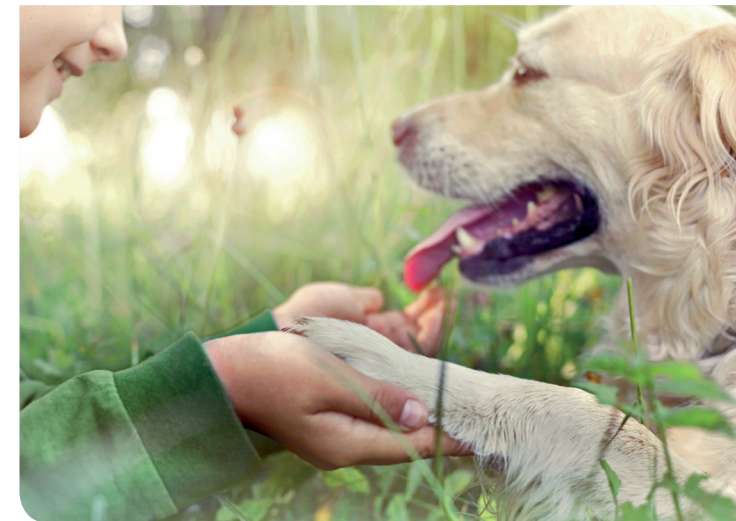
Unser Gelände und unsere Räumlichkeiten befinden sich in der Röntgenstraße 90

Hundezentrum Kerpen  
Röntgenstraße 90  
50169 Kerpen-Türnich (im Gewerbegebiet III)  
Telefon: 0 22 37 - 5 62 03 68  
Telefax: 0 22 37 - 5 62 03 69  
Email: [info@hundezentrumkerpen.de](mailto:info@hundezentrumkerpen.de)  
Internet: [www.hundezentrumkerpen.de](http://www.hundezentrumkerpen.de)



## HUNDEZENTRUMKERPEN

### Ihre Besuchshunde- Ausbildung im Rhein- Erft-Kreis (bei Köln)



Hundeschule und mehr...  
... für ein entspanntes  
Miteinander



## BESUCHSHUND / SCHULHUND

Der (Schul-) Besuchshund begleitet seinen Menschen zum Arbeitsplatz bzw. in die jeweilige Einrichtung. Die Aufgaben und Wirkungsbereiche des Hundes sind hierbei vielfältig – jedoch ist der Besuchshund ohne therapeutische Ausbildung und somit kein Therapiehund.

Der Hundeführer absolviert bei uns mit seinem Hund eine nachhaltige, stufenweise Ausbildung in Theorie und Praxis.

Danach ist das Team (Mensch und Hund) in der Lage am jeweiligen Einsatzort des Menschen zu agieren: Der Mensch übt lediglich seinen Beruf, Job oder sein Ehrenamt aus und der Hund fungiert als „Brücke“ zwischen den jeweiligen Menschen.

### Der Besuchshund kann in folgenden Einrichtungen / Bereichen eingesetzt werden:

Kindergarten, Schule, Kinderheim, Praxis für Physiotherapie, Arztpraxis, Seniorenheim, Krankenhaus, Pflegeheim, Hospiz, Universität und weitere soziale/pädagogische Einrichtungen.

### Folgende Voraussetzungen sollte der angehende Besuchshund mitbringen:

- » **Zuverlässiger Grundgehorsam**
- » **Freundliches Wesen (gegenüber Mensch und Hund)**
- » **Hohe Frustrationstoleranz**
- » **gelassene und stressresistente Persönlichkeit (nicht unsicher oder ängstlich)**
- » **Mindestalter: 12 Monate**
- » **Körperlich gesund (Nachweis vom Tierarzt erforderlich!)**

Bevor wir mit der Ausbildung beginnen, findet ein Eignungstest statt.

## AUFGABEN UND ZIELE:

Der Besuchshund und der Hundeführer können verschiedene Aufgaben erfüllen – je nachdem, welche Ziele Sie als Hundeführer haben:

### Wünschen Sie sich einen Begleiter, der während der Arbeitszeit an Ihrer Seite ist oder wollen sie aktiv etwas erreichen?

### Welche Möglichkeiten gibt es und was kann ich im Besuchshunddienst erreichen bzw. leisten?

Zunächst einmal kann der Hund ein „Türöffner“ sein. Ob bei alten Menschen im Seniorenheim oder bei Kindern in der Schule, Tiere haben eine andere Ebene, auf der sie die Menschen erreichen. Ein älterer Mensch, der das warme, weiche Fell in seinen Händen fühlt, das Kind, welches durch das Anstupfen mit der kalten Schnauze motiviert wird, oder der kranke Mensch, der mit Spasmen im Bett liegt und den ruhigen Atem des Hundes spürt...das Team (Mensch und Hund) trägt zum Wohlbefinden bei und beeinflusst die Stimmungslage und die Gesundheit positiv.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und nicht immer auf den ersten Blick erkennbar.

**Die Aufgabe des Hundeführers dagegen ist sehr klar:** Hund und Mensch müssen sich zu jeder Zeit wohlfühlen. Hat der Hund Spaß an der Arbeit, tut es auch den Menschen gut. Wichtig dabei ist, dass Sie Stress und Überforderung beim Hund sowie bei den von Ihnen betreuten Menschen erkennen und verhindern können.

**Ganz wichtig:** Weder Hund noch Mensch dürfen durch den Besuchshunddienst einen Nachteil erfahren! Der Besuchshunddienst soll eine Motivation für alle Beteiligten sein – für den Hund, die betreuten Menschen und selbstverständlich auch für Sie!



## KOSTEN:

EIGNUNGSTEST 100,00 €

### Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

BLOCK 1 (2 TAGE)	450,00 €
BLOCK 2 (2 TAGE)	450,00 €
ABSCHLUSSPRÜFUNG (THEORIE UND PRAXIS)	250,00 €
<b>AUSBILDUNGSKOSTEN GESAMT</b>	<b>1.150,00 €</b>

Zusätzliche Einzelstunden können nach Bedarf jederzeit flexibel und begleitend zur Ausbildung gebucht werden. Die Kosten hierfür betragen 70,00 € je Stunde. Für einen Termin an einem Wunschort berechnen wir 90,00 € zzgl. Fahrtkosten.

### Die Ausbildung umfasst u.a. folgende Inhalte:

- » **Rechtliche Grundlagen**
- » **Gesundheit und Hygiene**
- » **Definition Besuchshund**
- » **Einsatzgebiete / Einsatzmöglichkeiten**
- » **Körpersprache des Hundes**
- » **Lernverhalten des Hundes**
- » **Auslastung / Beschäftigung**
- » **Kind und Hund**
- » **Altenheim / Hospiz / Palliativ**

Die Termine der jeweiligen Ausbildungsgänge erfahren Sie auf unserer Homepage.

## FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

### KIND UND HUND

Nach Absprache besuchen wir mit unseren Hunden Schulklassen oder Kindergärten im Umkreis von ca. 30 km. Vor Ort informieren wir über den Umgang mit Hunden und die Kinder bekommen Gelegenheit dies praktisch zu üben.



**Dieses Angebot ist kostenlos!**